

Karsten Becker



Unser Kandidat
für die Landtagswahl
am 15. Oktober 2017



VOTUM

HEFT 39

AUSGABE 3 · OKTOBER 2017

Zum 15. Juli, inmitten der Sommerferien, lud der SPD-Ortsverein Feggendorf zu einem „Fest für Daheimgebliebene“ ein. Bei schönstem Sommerwetter erfreuten sich rund siebenzig Feggendorfer und Lauenauer Bürgerinnen und Bürger bis in die späten Abendstunden am Dorfgemeinschaftshaus an Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Kaltgetränken. Die letztjährig vom SPD-Ortsverein Feggendorf gestiftete Rundbank um die Linde kam dabei besonders zur Geltung. Außer dem „Stammublikum“ war auch viel Prominenz zu Gast in Feggendorf. So konnte unser Bürgermeister des Flecken Lauenau, Wilfried Mundt, zum Beispiel Gemeindedirektor Sven Janisch, Samtgemeindebürgermeister Georg Hudalla, den Landrat unseres Landkreises Schaumburg, Jörg Farr, sowie unsere seinerzeitige

Bundestagskandidatin Marja-Liisa Völlers begrüßen. Frau Völlers stellte sich den Feggendorfern vor und umriss ihre politischen Ziele.

Musikalisch begleitet wurde das Fest durch die siebenköpfige Dixieland-Jazzband „City Ramblers“, die mit einem mehrstündigen Programm besten Jazz zu Gehör brachte.

Im Rückblick war die Aktion ein voller

Erfolg. In diesem Zusammenhang sei ein besonderer Dank gesagt der Freiwilligen Feuerwehr Feggendorf für die Stellung von Material und für die Aufbauhilfe, den Kuchen Spendern, den Genossen des SPD-Ortsvereins Feggendorf für die tätige Mithilfe und Mitorganisation, sowie dem Flecken Lauenau für die kostenlose Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses.

Das Fest für Daheimgebliebene



Foto: Althammer



Foto: Althammer





*Liebe Leserinnen
und Leser
des VOTUM,*



in den vergangenen Jahren hat sich Schaumburg prima entwickelt. In Handwerk, Gewerbe und neuen Unternehmen konnten ca. 7000 Arbeitsplätze neu geschaffen werden – ein wichtiger Beitrag zur erfolgreichen Überwindung des Strukturwandels in Schaumburg. Dazu hat die gezielte Regionalentwicklung des Landes, bei der die Stärken der Regionen in den Fokus genommen werden, erheblich beigetragen.

Im Bereich der Bildung hat die SPD-geführte Landesregierung wesentliche Maßstäbe gesetzt. Wir haben nicht nur das „Turbo-Abitur“ abgeschafft und dafür gesorgt, dass unsere Kinder mehr Zeit zum Lernen haben, sondern mit der Abschaffung der Studiengebühren auch mehr jungen Menschen ein Studium ermöglicht. Diesen Weg der Gebührenfreiheit wollen wir konsequent fortsetzen, indem wir die Kitas stufenweise gebührenfrei machen und alle Wege beruflicher Bildung, inklusive der Meisterausbildung, von Gebühren befreien. Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen!

Darüber hinaus konnten wir mit dem Ausbau der Ganztagschulen, der Schulsozialarbeit sowie der Sprachförderung im schulischen Bereich ebenso starke Akzente setzen wie im frühkindlichen Bereich durch den Ausbau der Krippen und die Einführung der dritten Kraft.

Als Polizeibeamter liegt mir das Thema „Sicherheit“ besonders am Herzen. Als Polizeipolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion konnte ich dazu beitragen, dass in Niedersachsen 1000 Polizistinnen und Polizisten zusätzlich eingestellt wurden. Diese Verstärkung der Polizei führen wir fort und sorgen dafür, dass die Polizei moderner und zweckmäßiger ausgerüstet wird.

Eine weitere wichtige Voraussetzung für mehr Sicherheit vor Ort sind moderne, funktionelle Polizeidienststellen. Ich freue mich darum sehr, dass die Polizeidienststelle in Bad Nenndorf neue und bessere Räumlichkeiten beziehen konnte. Auch in Obernkirchen konnten wir vor kurzem ein neues Dienstgebäude einweihen, und in Bückeberg werden Wache und Eingangsbereich umfassend modernisiert.

Kurz zu meiner Person: Seit 2013 bin ich Ihr direkt gewählter Landtagsabgeordneter für den zentralen Wahlkreis Schaumburg und setze mich im Niedersächsischen Landtag für Ihre Interessen und Anliegen ein. Diese Aufgabe bereitet mir sehr viel Freude – vor allem weil ich als gebürtiger Schaumburger hier gern mit meiner Familie lebe und arbeite.

Liebe Leserinnen und Leser,

um diese positive Entwicklung fortsetzen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung! Damit Niedersachsen und Schaumburg auch weiterhin stark bleiben, gehen Sie bitte am 15. Oktober 2017 wählen! Setzen Sie sich mit Ihrer Stimme für eine stabile wirtschaftliche Entwicklung, gute Bildung und ein Leben in Sicherheit ein.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit Sicherheit für Schaumburg!

Ihr Karsten Becker

Weitere Informationen über mich und meine Arbeit finden Sie auf meiner Internetseite

www.karstenbecker.info



Mit dem Besuch der ersten „Ideen-schmiede“ des SPD-Ortsvereins Lauenau am 27. August 2017 im Bürgerhaus sowie auch am 2. September bei dem SPD-Auftritt vor unserem örtlichen EDEKA-Markt hatten alle Einwohner die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Ideen zum Thema *Neugestaltung der Fläche der sogenannten „Regenberg-Immobilie“* einzubringen. Folgende Ideen zur Gebäude-Neugestaltung und zur Neuplanung des gesamten Grundstücks einschließlich des umgebenden Bereichs wurden gesammelt und allen Parteien zur weiteren Diskussion bereitgestellt:

Mischnutzung von Gewerbe und Wohnen; überdachter Laubengang; Einzelhandel mit regionalen Produkten; Seniorenwohnungen; Tagespflege; Winkelbau; bestehende Straße breiter gestalten und rückwärtige Parkfläche



Die Bilanz

des Grundstücks mit einbinden; Verlegung des ZOB an diese Stelle; Bau einer öffentlichen Tiefgarage; Entschleunigung der Straße „Im Scheunenfeld“ durch bauliche Maßnahmen, z. B. Kreisverkehr; generelle Verbesserung der Beschilderung (fehlende bzw. zu viele Schilder); Straßenneubau im nördlichen Bereich; Gleichberechtigung sämtlicher Verkehrsteilnehmer („Shared Space“, lizenziert).

Sonstiges:

Betrachtung des gesamten Fleckenkerns; Neugestaltung EDEKA-Markt einschließlich des Gebäudes des jetzigen „Enzianstübel“ mit einplanen; Kooperation mit

Investoren und Förderprogrammen; Verzicht auf abknickende Vorfahrten.

Allen Mitwirkenden ein „dickes“ Dankeschön!



Am 2. Sept. 2017 fand der 1. Damenbasar der Lauenauer SPD

Eishalle wird zur Shopping-Mall

Käufer-Ansturm hält sich in Grenzen

statt, zu dem die Organisatorinnen Ursula Hupe und Marion Rehfeldt sage und schreibe 40 (!) Damen begrüßen konnten, die ihre Kleiderschränke und Kommoden um Entbehrliches erleichtert hatten und nun auf Käufer warteten. Die allerdings nutzten die Gelegenheit, günstig Praktisches und Schönes zu erwerben, eher zögerlich, trotzdem wurden teilweise „gute Geschäfte“ gemacht. Neben dem umfangreichen Verkaufsangebot gab es auch eine Cafeteria mit leckerem Kaffee und Kuchen. Hiervon wurde von den Besuchern wie auch den Anbieterinnen allerdings reichlich Gebrauch gemacht. Ins-

gesamt war es eine gute und positive Veranstaltung, die auf je-

den Fall wiederholt werden sollte, um dann vielleicht zu einem regelmäßigen Termin im Lauenauer Veranstaltungskalender zu werden.

An dieser Stelle ein Dank dem Eishallenverein, der die Halle unproblematisch zur Verfügung gestellt hatte.

Dann war da allerdings noch jener Herr gesetzteren Alters mit seiner Frau im Gefolge, die er gern für eine andere, vorzugsweise jüngere, in Zahlung gegeben hätte. Ihm mussten die Veranstalterinnen leider eine Absage erteilen. Er hatte die Bezeichnung „Damenbasar“ wohl falsch verstanden.





Ab dem Jahr 2018 weiterer Arzt im Gewerbepark

Im Jahr 2014 haben wir im Flecken Lauenau begonnen, die nachhaltige medizinische Versorgung für die hiesige Bevölkerung stärker in die kommunale Verantwortung zu nehmen. Die Herstellung einer Praxis für zwei Allgemeinmediziner im Gewerbepark sollte hier den Grundstein für eine moderne medizinische Versorgung an zentraler Stelle darstellen.

Kontakte mit weiteren am Standort Lauenau interessierten Fachärzten hat es gegeben, leider sind davon die meisten daran gescheitert, dass sie seitens der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) keinen kassenärztlichen Sitz zugeteilt bekommen haben.

Insbesondere in Bezug auf Fachärzte wird hier in Hannover die Meinung vertreten, dass es den Bewohnern der ländlichen Regionen durchaus zuzumuten sei, einen Facharzt in 20 bis 30 km Entfernung aufzusuchen. Was allerdings aufgrund des eingeschränkten Angebots im Öffentlichen Nahverkehr hier vor Ort vielen Bewohnern den Zugang zu qualitativ hochwertigen Dienstleistungen, wie eben auch Fachärzten, deutlich erschwert.

Umso erfreulicher ist es deshalb, dass es der Verwaltung nun doch gelungen ist, das 2014 entworfene Modell eines

medizinischen Zentrums im Gewerbepark auszubauen und einen Facharzt für Lauenau gewinnen zu können.

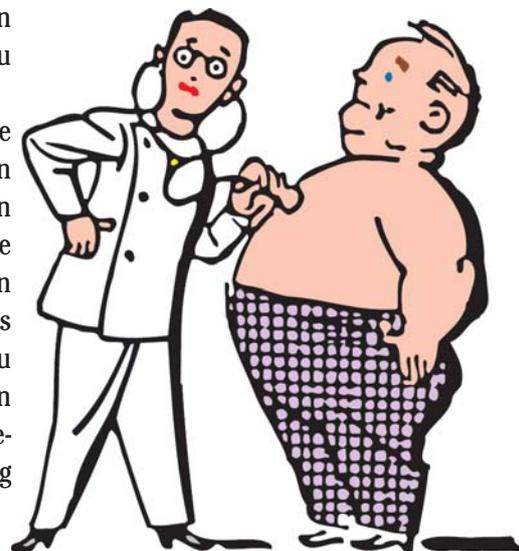
Die Praxisräume werden im Gebäude III neben der Praxis für Allgemeinmedizin auf ca. 300 qm hergestellt. Die verbleibenden 800 qm in diesem Trakt dienen als Reserve- bzw. Erweiterungsfläche.

Um die Genehmigung eines kassenärztlichen Sitzes nicht zu gefährden, wurde seitens der Verwaltung und des Facharztes vorerst Stillschweigen zu der Facharztrichtung vereinbart.

Unser Gemeindedirektor Sven Janisch sicherte hier jedoch zu, dass es sich bei der Facharztrichtung um eine sehr sinnvolle Ergänzung hier vor Ort handelt und er sich hierdurch auch weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der medizinischen Versorgung im Flecken vorstellen könne.

In jedem Falle werde die Praxis auch deutlich ihren Einzugsbereich über die Gemeindegrenzen hinaus haben und somit auch den Standort Lauenau stärken.

Somit stellen die voraussichtlichen Baukosten von 280.000 Euro eine gute Investition in die Zukunft des Flecken Lauenau dar, welche in den politischen Gremien einstimmig begrüßt wurde.



Amtsdeutsch allgemeinverständlich: Was ist eigentlich „Daseinsvorsorge“?

Im Rahmen der *Daseinsvorsorge* übernehmen Staat und Kommunen eine Gewährleistungs- und/oder Erbringungsverantwortung für die flächendeckende Versorgung mit bestimmten, von den politisch Verantwortlichen als lebenswichtig eingestuften Gütern und Dienstleistungen zu allgemein tragbaren, das heißt sozial verträglichen Preisen und in zumutbaren Entfernungen. Dabei werden zu den Aufgabenfeldern der öffentlichen Daseinsvorsorge technische Dienstleistungen, wie die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikation, öffentlichem Nah- und Fernverkehr, Post, Abfall- und Abwasserentsorgung ebenso gerechnet, wie die Grundversorgung mit sozialen Dienstleistungen, wie Kulturangebote, Gesundheitsdienste, Kinderbetreuung, Schulausbildung und Altenpflege oder Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Brandschutz.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Ortsvereine Lauenau und Feggendorf
Fraktion der SPD im Rat des Flecken Lauenau

Redakteur (V.i.S.d.P.) Heiko Bartling
Königsberger Straße 9, 31867 Lauenau
E-Mail: heiko@spd-lauenau.de
Bildmaterial: Heidrich, div. SPD-Mitglieder, Archiv

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Beiträge und Bilder. Nachdruck und Verwendung in elektronischen Medien, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Spendenkonto der SPD Lauenau:
IBAN: DE14 2555 1480 0313 4169 35 / BIC: NOLADE21SHG

www.spd-lauenau.de
www.facebook.com/spdlauenau

Lauenau/Feggendorf

SPD